



08
August 2024

Das Ortsblatt für Jößnitz, Röttis und Steinsdorf

Der Jößnitzer



Aktuelles

Veranstaltungen
im August

Verwaltung

Bürgerbeteiligung –
aber wie?

Aktuelles

Programm zum
Tag des offenen
Denkmals

Sommerfest und Tag der offenen Tür

der Jößnitzer Feuerwehr und des
Feuerwehrvereins Jößnitz e. V.

Samstag, 24. August 2024, ab 15.00 Uhr

- 🔥 Information rund um die Feuerwehr mit verschiedenen Schauvorführungen
 - 🔥 Fahrzeug- und Geräteschau
 - 🔥 Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr
 - 🔥 Kaffee und Kuchen
 - 🔥 Hüpfburg
- ... und noch einiges mehr!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



August-Termine im Haus ILSE

9. August 17-20 Uhr

Sommerkränze

binden im Umgebendehaus
Unkostenbeitrag 10 €

10. August 15 Uhr

Lebensbären

ein Märchen
für Jung und Alt, mit Marvin
Schaarschmidt
Unkostenbeitrag 10 €

23. August

Ein Sommernachtstraum mit
Perlenort, der Band die
schon im Vorjahr die Gäste be-
geisterte. Für Wein, Weib und
kleine Häppchen ist gesorgt.
Unkostenbeitrag 15 €/Person

Anmeldung

**für alle 3 Veranstaltungen
bitte unter 0162/1608959
oder per E-Mail
Plauenerhexe@gmx.de**

Regeln für Hundehalter – für ein gutes Miteinander

Alle Regeln für Hundehalter sind in der Polizeiverordnung der Stadt Plauen (§§ 2, 5 und 6) und unter www.plauen.de/hunde nachzulesen.

In Plauen mit Ortsteilen sind derzeit fast 3000 Hunde registriert. **Für ein friedliches Miteinander von Hund und Mensch sind hier die wichtigsten Regeln der Polizeiverordnung zusammengefasst.**

Denken Sie daran, Straßen, Plätze und Grünanlagen sind für alle da – Mensch und Tier.

Leinenpflicht Hunde gehören im gesamten Stadtgebiet an die Leine.

Hundekot Hundehalter sind verpflichtet, die Häufchen ihrer Vierbeiner sofort zu entsorgen – aus ästhetischen wie auch hygienischen Gründen. Der Hundehalter/Hundeführer hat den Kot durch ein geeignetes Hilfsmittel (Tütchen) aufzunehmen und ordnungsgemäß zu beseitigen. In der Stadt Plauen ist es möglich, den Hundekot in alle öffentlichen Abfallbehälter zu entsorgen.

Die Hundesteuer ist nicht zweckgebunden. Sie wird nicht für die Säuberung von Straßen und Plätzen entrichtet.

Maulkorbzwang In größeren Menschenansammlungen müssen Hunde einen Maulkorb tragen.

Verstöße Wer sich nicht an die genannten Regeln hält, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Werden Hundehalter auf frischer Tat ertappt, wird dies mit einem Verwarn- bzw. Bußgeld geahndet, je nach Schwere des Verstoßes. Verwarn-/Bußgelder beginnen bei 5 € und können bis 500 € erhöht werden.

Im Ort liegen immer wieder Hundekothaufen, die nicht weggeräumt wurden. Kürzlich kam aus der Feldstraße in Jößnitz eine Anfrage zur Ahndung, weil ein Hundehalter die Regeln ignoriert. Auch der Grünstreifen der Gerhart-Hauptmann-Straße wird regelmäßig verunreinigt, obwohl es an beiden Straßen Abfallbehälter für die Hinterlassenschaften der Hunde gibt.

Kreis- und Fahrbibliothek Vogtland in Bewegung

Dienstag, 20. August

11.30 – 12.30 Uhr
Pflegeheim „SALUS“

13.00– 13.45 Uhr
Wohnpark „Zur Warth“

14.00 – 15.30 Uhr
Grundschule Jößnitz

Kreisbibliothek Vogtland,
Telefon: 03744 / 3646250



*Wir gratulieren
herzlich
den Jubilaren
im August*

Christine Scheidler
zum 80. Geburtstag

Jürgen Strobel
zum 80. Geburtstag

Brigitta Kranes
zum 85. Geburtstag

Waltraud Friedrich
zum 85. Geburtstag

Ilse Heller
zum 85. Geburtstag

*Goldene Hochzeit
– 50 Jahre –
feiern im August*

**Joachim & Petra
Gruschwitz**

**Reinhold & Marita
Söllner**

*Glücklich ist,
wer einen Menschen kennt,
von dem er sagen kann:
Ich bin froh, dass es dich gibt!*

Adalbert Ludwig Balling

Mitgestalten, aber wie? Instrumente und Formate der Bürgerbeteiligung

Liebe Jößnitzerinnen und Jößnitzer,

Demokratie braucht Sie, also ihre Bürgerinnen und Bürger!

Die Demokratie lebt von dem Engagement, der Beteiligung und dem Einbringen der Bürgerschaft. Besonders wichtig ist dies auf der kommunalen Ebene – in den Städten, Gemeinden und Ortschaften. Daher ist es wichtig, dass in den Kommunen eine aktive Bürgerbeteiligung stattfindet und die Bürgerinnen und Bürger auf den Meinungs- und Willensbildungsprozess ihrer Stadt Einfluss nehmen sowie Teilhabe einfordern.

Doch da oft noch Unsicherheiten über den Umfang, die Möglichkeiten, das Wie und die genauen Abläufe von Bürgerbeteiligung bestehen, bietet die Stadt Plauen im September eine Veranstaltungsreihe in Form von Workshops zum Thema „Mitgestalten, aber wie? – Instrumente und Formate der Bürgerbeteiligung“ an.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe findet am

**Donnerstag, den 12.09.2024
um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum „Hasengrund“,
Rohrweg 1a, 08547 Jößnitz**

einer der Termine statt und alle Jößnitzerinnen und Jößnitzer sind herzlich eingeladen und aufgerufen vorbeizukommen und teilzunehmen. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig.

Zu der Veranstaltung werden die Teilnehmenden zunächst informiert, welche Möglichkeiten dem Bürger bereits jetzt gesetzlich zur Verfügung stehen, sich zu beteiligen und das ganz ohne ein Mandat im Stadt- oder Ortschaftsrat. Denn die Sächsische Gemeindeordnung enthält vielfältige und niedrigschwellige Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung und Fortentwicklung der eigenen Stadt, ihre Ideen und Wünsche einfließen zu lassen.

Im weiteren Verlauf soll dann ein Eindruck über die Vorstellungen

der Bürgerschaft und deren Wünsche im Bereich Bürgerbeteiligung gewonnen werden, in dem der Dialog mit den Teilnehmenden gesucht wird.

Mit der Veranstaltung sollen die Bürgerinnen und Bürger ermutigt werden, ihre vielfältigen Interessen, Bedürfnisse und Ideen künftig gegenüber der Stadt zu artikulieren und damit zu Veränderung und Entwicklung beizutragen. Ebenso soll das Signal gesendet werden, dass es erwünscht und gewollt ist, dass sich die Bürgerinnen und Bürger beteiligen, auch ohne politisch aktiv zu sein.

Gefördert wird dieses Projekt vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung aus Mitteln des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Bei Fragen zur Veranstaltung steht Herr Wandtke, Büro Oberbürgermeister (lukas.wandtke@plauen.de oder 03741/291 1007) gern zur Verfügung.

Örtliche Verwaltung Jößnitz



Begrenzte Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung im Juli/August 2024 aufgrund von Urlaub in der Zeit vom 29. Juli bis 9. August 2024:
**dienstags und donnerstags
nur nachmittags
von 13 - 16 Uhr**

Gerhart-Hauptmann-Straße 8

E-Mail
verwaltung-joessnitz@plauen.de

Telefon
03741 / 52 11 88

Fax
03741 / 52 81 11

Reguläre Öffnungszeiten

Di: 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Do: 9 – 12 und 13 – 17. Uhr
Mo / Mi / Fr: geschlossen

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Plauen:

Telefon 03741/291 2222
E-Mail buergerbuero@plauen.de

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Familie Peschlow

Herr und Frau Peschlow reinigen in Eigenverantwortung einige Bekanntmachungstafeln im Ort von Grund auf. Diese hatten, durch das Aufkleben von Plakaten auf der Plexiglasscheibe, fast keinen „Durchblick“ mehr.

Zudem sind sie fleißige Austräger des „JÖßNITZERS“

Die Tafel in der Mendelssohnstraße ist nun wieder ansehnlich.



Badehausreport Juli 2024

Was musste man nach dem wunderbaren Kinderfest wieder erleben? Sandspielzeug wird weiträumig verstreut, und nicht wieder dorthin gebracht, wo es entnommen wurde, da sind auch Eltern und Großeltern gefragt, denn „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“. Also liebe Badehausbesucher, lasst das Kleinod leben. Wascht Wäsche mit den Kindern auf dem Waschbrett, lest

Euren Kindern eine Geschichte vor, oder genießt selbst ein Buch mit dem Hintergrundgeräusch des Springbrunnens. Aber springt bitte nicht in die aufgestellten Liegestühle und macht sie unbrauchbar. Denkt immer daran, dass Ehrenamtler, das alles für Euch so schön gestalten. Es sollte uns allen so viel wert sein, auch mal selbst mit Hand anzulegen und das Spielchaos wieder in Ordnung zu bringen.

Kinder müssen lernen, ihre Phantasiebauten wieder in der Realität anzusiedeln.

Und da seid ihr alle gefragt.

Herzlichst *Margitta Schier*



Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf im Kirchgemeindebund Plauen

Die Kirche im Dorf

Monatsspruch:

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind und verbindet ihre Wunden. *Psalm 147,3*

Liebe Leserinnen und Leser!

„Ein Herz kann man nicht reparier'n“ nuschelte der lindenblättrige Udo vor mehr als dreißig Jahren. Er sang damit das alte Lied für alle, die zuerst ihr Herz verloren und dann zerbrochen zurückbekommen haben. In der letzten Strophe singt er zwar: Kein Problem, neues Spiel, neues Glück. Aber jeder, der das kennt, weiß, so einfach ist es nicht. Ein gebrochenes Herz nimmst du immer in die neue Beziehung mit.

In dem Lied in der Bibel, aus dem unser Vers stammt, geht es um mehr, als eine Liebesbeziehung. Ein kleines Volk hat nach jahrhundertelanger Verfolgung endlich

eine Heimstatt gefunden. Aber missgünstige Nachbarn überfallen es und vernichten alles, was aufgebaut wurde. Sogar das Herz des Volkes, der Tempel in Jerusalem wird zerstört. Armut und Unsicherheit machen sich breit. Krisen, reale und befürchtete, bestimmen das Denken.

Manche setzen ihre Hoffnung auf starke Männer, überlegene Wunderwaffen und schlagkräftige Armeen. Doch Elend, Angst und Hoffnungslosigkeit breiten sich immer weiter aus. Ein ganzes Land, ein ganzes Volk, eine ganze Gesellschaft ist verwundet. Können solche Wunden heilen? Ganz klar: von allein heilt da nichts! Es braucht einen guten Arzt und hervorragende Medizin. Der Dichter dieses Liedes hat alles selbst erlebt. Er ist Teil einer hoffnungslos verwundeten Gesellschaft. Aber er hat auch erlebt, wie diese Wunden verbunden, die Verletzungen wieder heil werden.



Für ihn und sein Volk ist Gott dieser Arzt, diese Medizin geworden. Wunderbarerweise und gegen alle Prognosen bekommt sein Volk Land und Frieden zurück. Damit heilen auch seine Wunden und er kann nur singend danken. Ich wünsche Ihnen und mir immer wieder solche Heilungen.

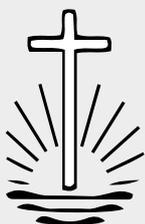
Blieben Sie fröhlich und gesegnet.
Ihr D. Moosdorf

Konfirmation

Alle Interessenten für den Konfiks 24/25 für die beginnenden 7. und 8. Klassen sind zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen.

Start nach den Sommerferien:
Montag, 12.08.2024, 18-19 Uhr, Paulushaus, gemeinsamer Infoabend für alle Konfirmanden und Eltern.

Bringen Sie bitte an diesem Abend ihren Kalender mit.



Neapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags: 10:00 Uhr | mittwochs: 19:30 Uhr

Jedermann ist herzlich willkommen!

Das innere Sehen



Haben Sie schon einmal vom Wunder des inneren Sehens gehört? Es geht hier um das Schulen des „Inneren Auges“ kurz, um das „mit dem Herzen sehen“. Das ist gar nicht so einfach, im Trubel des Alltags in unserer Zeit. Wir konzentrieren uns eher auf das Laute oder auf das, was nicht funktioniert. Die vielen kleinen, positiven aber unscheinbaren Dinge, die uns jeden Tag geschenkt werden, verlieren wir aus dem Blick. Schalten wir auf einen heiteren Blickwinkel um. Denken wir, wie man so sagt: Probleme sind verkleidete Möglichkeiten. Schauen wir auf die Lösung und nicht auf das Problem.

Vergiss niemals, Gott ist bei Dir jeden Tag. Er sieht in Dein Herz, an glücklichen Tagen, wenn das Herz weit ist, eine gute, positive Sicht hat und Du vor Glück jubelst. Aber noch viel mehr, wenn mal nicht alles so funktioniert und Du in Gebet und Flehen versinkst. Gott schenkt einen neuen Tag, in dem Du in jeder Blume, in jeder Kreatur, in jedem Lächeln das Wunder des Lebens erkennst.

Verschenk auch Du ein Lächeln und es kommt doppelt zu Dir zurück. Darum lasst uns ALLE mit dem Herzen sehen und Dein Nächster, Dein Umfeld und die Welt wird freundlicher, glücklicher und friedlicher!

Das und weiterhin eine gesegnete Sommerzeit wünscht ALLEN
Ihre, Eure *Hella Schwind*

Familienradelsonntag



8. September 2024

Start 10.00 Uhr Jößnitz Radwegkirche
Unterwegs Stationen mit Verpflegung
Ziel 17.00 Uhr Radwegkirche in Altensalz
Ab Altensalz Shuttle zurück nach Plauen

Strecke zu lang? Gerne auch nur einen Teil mitfahren!

Interesse oder Fragen?

Pfr. Vödisch 0170 4854 732 oder

D. Moosdorf 0151 5074 8495



Gottesdienst an der Pflumpf

11. August 2024

Einmal ist keinmal, zweifach genäht hält besser und beim dritten Mal ist es eine Tradition. Das Pflumpfenfest in Oberjößnitz entwickelt sich dahin. Erstaunlich, was die Oberjößnitzer auf die Beine stellen.

Los geht es 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst und der Tag ist mit Handwerk, Leckereien und Kinderfest noch nicht zu Ende.

Herzliche Einladung an alle!



Ausblick Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein

10. Sonntag n. Trinitatis	04.08.2024	10.00 Uhr	Alberthöhe Steinsdorf	Freiluft Gottesdienst Pfr. A. Vödich, bei Regen in der Kirche
Samstag	10.08.2024	17.00 Uhr	Paulushaus, Goethestr. 34	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
Mit dem Singspiel: Der Turm von Babel Einsegnung der Schulanfänger, anschließend Essen und Spiele				
11. Sonntag n. Trinitatis	11.08.2024	9.30 Uhr	Ober- jößnitz	Gottesdienst an der Pflumpf Pfr. A. Vödich
12. Sonntag n. Trinitatis	18.08.2024	10.00 Uhr	Falknerei Herrmann	Gottesdienst mit mit Taufe, Pfr. A. Vödich, bei Regen Pauluskirche
13. Sonntag n. Trinitatis	25.08.2024	9.30 Uhr	Gemeinde- zentrum Jößnitz	Gottesdienst im Hasengrund
Thema: Hoffnung auf Zukunft				
14. Sonntag n. Trinitatis	01.09.2024	19.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Gottesdienst
15. Sonntag n. Trinitatis	08.09.2024	10.00 bis 17.00 Uhr	Kirche Jöß- nitz nach Kirche Altensalz	Familienradtour des Kirchgemeindegabundes Plauen
16. Sonntag n. Trinitatis	15.09.2024	10.00 Uhr	Steinsdorf	Erntedankgottesdienst
		10.30 Uhr	Paulushaus	Brunchgottesdienst
17. Sonntag n. Trinitatis	22.09.2024	10.00 Uhr	Jößnitz	Erntedankgottesdienst
18. Sonntag n. Trinitatis	29.09.2024	9.30 Uhr	Paulus- kirche	Erntedankgottesdienst mit Kindern des Kinder- hauses „Pustebblume“

**Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen
der Kirchgemeinde im Pfarrhaus Jößnitz:**

Kinderkreis für Kinder bis 1. Klasse	dienstags (ab 06.08.)	16.00 - 18.00 Uhr
Christenlehre 2.-5. Klasse	donnerstags (ab 08.08.)	16.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr oder nach Absprache
Gesprächskreis Erwachsene	jeden letzten Montag im Monat	20.00 Uhr
Frauenkreis	Jeden 2. Mi. im Monat 07.08., 11.09., 09.10.	15.00 - 16.30 Uhr
Chorprobe	donnerstags (ab August)	19.30 Uhr

**Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Richard Wagner Str. 10) lädt
wöchentlich mittwochs 18.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.**

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf

www.kirche-joessnitz.de
www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrweg 7
Tel.: 03741 / 52 12 33
Fax: 03741 / 55 39 41
E-Mail: kg.joessnitz@evlks.de

Pfarrbüro
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

**Pfarrer Andreas Vödich –
Vakanzvertretung**
mobil: 0170 4854732
E-Mail: a.voedisch@gmx.de

**Dietrich Moosdorf –
Gemeindepädagoge**
Tel.: 03741 / 52 84 03
mobil: 0151 50748495
E-Mail: moosid@t-online.de

Kompetenzzentrum Friedhof I
Tel.: 03741 223521
geöffnet: Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr /
Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Friedhofsunterhaltungsgebühr
IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

Kirchgeld
IBAN: DE96 8705 8000 0101 040660

Urlaubszeit

Mich haben einige Fotos erreicht, die auf den Artikel Bezug genommen haben. Hier eine lose Sammlung. Wer ähnliche Urlaubsfotos hat und sie teilen will, gerne an diese Stelle: moosid@t-online.de



Rückblicke

Die Kirchvorsteher von Jöbnitz/Steinsdorf und von Markus/Paulus verbrachten ein Wochenende im „Friedenshort“ in Mehlteuer um an einem Klausurwochenende Perspektiven für unsere gemeinsame Arbeit abzuchecken.

Am Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst. Der Blockflötenkreis unter Leitung von Kantor Prosig sorgte für die musikalische Ausgestaltung.



Gottesdienst im Park

Am 30.06. feierten die Gemeinden Jöbnitz/Steinsdorf und Markus/Paulus Gottesdienst im Park. Ralf Donnerhacke hielt die Predigt. Der Posaunenchor von Markus Paulus bot die musikalische Umrahmung. Die Junge Gemeinde Jöbnitz sorgte für das leibliche Wohl.



Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen rechtzeitig zurückschneiden

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Sie tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch hineinragende Anpflanzungen für die Verkehrsteilnehmenden auch Gefahrensituationen entstehen. Im Ortsteil Jöbnitz wurde bei einigen Grundstücken festgestellt, dass Äste von Bäumen und Strauchwerk in den Gehweg oder in die Fahrbahn ragen, so dass die Verkehrssicherheit gefährdet ist. Ein Begehen bzw. Befahren der öffentlichen Verkehrsflächen ist dadurch nicht mehr ungehindert möglich und die Sicht im Kreuzungsbereich wird z. T. stark eingeschränkt.

Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der **Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 m** und **über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 m Höhe** von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden (Lichtraumprofil). Mit Rücksicht auf die Belaubung der Bäume und Sträucher im Sommer und den größeren Durchhang der Äste und Zweige ist

es zweckmäßig, die Maße des vorgeschriebenen Lichtraumprofils um 0,50 m zu erweitern. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen. Dürres Geäst bzw. dürre Bäume sind ganz zu entfernen. Der Bewuchs ist entlang des Gehwegs bis zur Gehweghinterkante zurück zu schneiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein **seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m vom Fahrbahnrand** einzuhalten. Sofern ein **Bordstein** vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand auf **0,50 m** reduziert werden. Bei vorhandenem Rad- bzw. Gehweg beträgt der **seitliche Sicherheitsabstand vom befestigten Rad- bzw. Gehwegrand mindestens 0,25 m**.

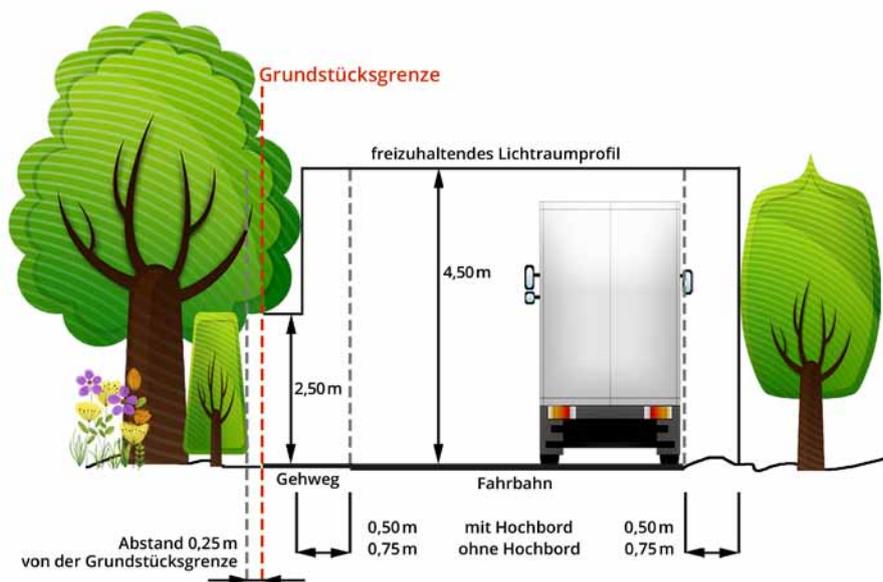
An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist.

Gemäß § 27 Abs. 2 Satz 1 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) dürfen Anpflanzungen in den der Straße benachbarten Grundstücken nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzungen zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

Die Anpflanzungen sind umgehend nach den entsprechenden Vorgaben zurückzuschneiden und bei Bedarf zu wiederholen.

Der § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) ist zu beachten. Bei Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit kann die Stadt Plauen Bußgelder erlassen oder den Rückschnitt mit kostenpflichtigen Zwangsgeldern und/oder Ersatzvornahmen durchsetzen.



Vorläufiges Programm zum Tag des offenen Denkmals

am 8. September 2024 in der Stadt Plauen zum bundesweiten Thema:

„Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“

Stadtarchiv Plauen Herrenstraße, Neues Rathaus
10.00-17.00 Uhr Jahresausstellung zum Thema:
„Stillstand, Mut und Aufbruch – Plauen in den 80ern“

Rathausturm Herrenstraße
11.00-17.00 Uhr durchgehend geöffnet, maximal 35 P.

Vogtlandmuseum Plauen Nobelstraße 9/11/13
11.00-17.00 Uhr geöffnet

Galerie e.o.plauen Nobelstraße 7, 11.00-17.00 Uhr
Der historische „Andy-Darby-Garten“ ist geöffnet.

Fabrik der Fäden im Weisbachschen Haus
10.00-18.00 Uhr geöffnet, Sonderausstellung zum
Thema: „Die Geschichte des Spitzenmuseums“

Theater Plauen-Zwickau Theaterplatz 1-3
„Von der Geschichte gezeichnet – thematische Führungen zum baulichen Zustand des Vogtlandtheaters“
11.00/13.30/15.30 Uhr Führungen, maximal 30 P. pro Führung, Eintrittskarten für alle drei Führungen ab 10.30 Uhr am Haupteingang Theater zur Entnahme.

Plauener Luftschutzmuseum Meyerhof Syrastraße 3
10.00-16.00 Uhr Erläuterungen zur Fotodokumentation „Plauen unter Tage erleben“, Vorstellung der Projekte Empfangsgebäude und Gräfkeller, Führung im Luftschutzmuseum Meyerhof und Gräfkeller.

Komturhof Schulberg 2, 10.00-17.00 Uhr
Das Konventgebäude als WAHRZEICHEN – zum 3. Bauabschnitt „Kulturweg der Vögte“ erklärt „Heinrich von Plauen“ alias Andreas Dick. Für Gastronomie ist wie immer gesorgt.

Historische Weberhäuser Bleichstraße 11/13/15 und
Handwerkerhöfe Bleichstraße 2/4/6
10.00-17.00 Uhr Besichtigungsmöglichkeit der Häuser
12.00/15.00 Uhr Führungen durch die Handwerkerhöfe, Treffpunkt: Handwerkerhöfe
14.00 Uhr musikal. Umrahmung auf der neuen Bühne
Div. historisches Handwerk, Bewirtung durch den Verein mit rustikalen Buffet, Kaffee und Kuchen im Garten.

Neue Walkmühle Walkgasse 10
10.00-18.00 Uhr Mühlenführungen mit Herrn Berger
Wissenswertes über die Wassermühlen und das Walken; Leckeres von süß bis herzhaft, von Kaffee bis Bowle und natürlich wie immer hausgemacht.

Schaustickerei Obstgartenweg 1
10.00-16.00 Uhr geöffnet. Der Garten der Schaustickerei lädt zum Verweilen ein. Kaffee, Kuchen und kleine Snacks, Verkauf von Spitzen und Stickereien.
11.00/13.00/15.00 Uhr Führungen im kl. Sticksaal – Klein- und Mehrkopfstickmaschinen (jeweils max. 20 P.)

Oberer Bahnhof Rathenauplatz 2
10.00-18.00 Uhr Die ehemalige Mitropa-Schnellgaststätte im Oberen Bahnhof ist geöffnet. Ganztägige Ausstellung über das berühmte Mitropa-Geschirr, moderierte Rundgänge nach Bedarf, bebildeter Vortrag zur Geschichte des Oberen Bahnhofs und Vorstellung des Forschungsprojekts REALGLAS, das sich mit der „Blankenburger Fassade“ als wichtigem Beitrag zur modernen Architektur in der DDR beschäftigt.

Friedhof II/Arboretum Am Preißelpöhl 2A
10.00-17.00 Uhr ab 12.00 Uhr Kaffee, Getränke, selbstgebackener Kuchen und Snacks im Arboretum-Café
13.00 Uhr Führung zu denkmalgeschützten Grabstätten
14.00 Uhr Führung zum Arboretum und Vorstellung aktueller Projekte
15.30 Uhr Vorstellung des neu angelegten Apothekergartens durch Apothekerin Frau Katrin Herzog

Wasserturm Neundorf Badestraße
10.00-17.00 Uhr Der Verein „Die Neundorfer“ lädt ein zur Besichtigung, informiert zu Geschichte und Technik des Turmes, den wasserwirtschaftlichen, militärischen und touristischen Nutzungen in der Vergangenheit, 360°-Aussicht von oben, Bewirtung
ab 14.00 Uhr Führungen und Erklärungen nach Bedarf

Umgebendehaus „Haus Ilse“ Jöbnitz
Kauschwitzer Weg 2
11.00/14.00 Uhr Führungen durch Margitta Schier
Umrahmt wird die Eröffnung musikalisch mit „Peter und Ralf“, Bewirtung mit Kaffee, Kuchen, Schnittchen
15.00 Uhr kleines Kinderprogramm mit Bär und Marvin Schaarschmidt

Umgebendehaus „Vogtland mit Herz“ Jöbnitz
Grüne Gasse 4, 10.00-17.00 Uhr geöffnet

Alte Schmiede Steinsdorf Hauptstraße 8
10.00-17.00 Uhr Schauschmieden

Ergänzungen und Hinweise entnehmen Sie bitte der Tagespresse!



STADTWERKE
PLAUEN
S T R O M

20 Jahre
Kindersport
SG Jößnitz



Sportplatz Jößnitz

Samstag 31.08.2024

10:00 bis 14:00 Uhr

Ein Tag mit „Flizzy“



3 – 7 Jahre

FLIZZY

Wir machen das sächsische Kindersportabzeichen „FLIZZY“.

Meldet eure Kinder bis zum **18.08.2024** bei uns an.

Registrierung erfolgt nur mit vollständigen Anmeldedaten,
wie

Name, Vorname, Geburtsjahr und Geschlecht unter der
E-Mail

nicisgj@t-online.de

Wir freuen uns auf euch!

Sportgemeinschaft Jößnitz e.V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 22, 08547 Plauen OT Jößnitz

Homepage: www.sg-j.de





LEBENSBÄREN

Kinder- & Jugendroman

Für Kinder ab 9 und junggebliebene Erwachsene

Ein kleiner lebender Bär aus Stoff, erfährt, dass es seine Bestimmung ist, ein Zuhause bei den Menschen zu finden. Also macht er sich auf eigene Faust auf die Suche nach "seinem" Menschen.

Aber seine Hüterin Bäriella, die uralte Schöpferin vieler anderer Plüschbären, will das verhindern. Denn all ihre bisherigen Bären sind inzwischen erstarrt, weil ihre Menschen zu selbstsüchtig waren, und ihre Schützlinge nicht wie verabredet zu ihrer überlebenswichtigen Winterpause in ihre Höhle zurückgebracht haben.

Doch der eigenwillige Teddy hört nicht auf sie und landet bei der feinsinnigen Puppenmacherin Rita Pischelohr. Zwischen den beiden entwickelt sich eine nicht immer einfache aber tiefe Freundschaft. Und auch Bäriella erkennt, wie liebevoll sich Rita, zusammen mit ihrer Freundin Anja und deren Sohn Felix, von nun an um ihren kleinen Teddy bemühen.

Unter der Bedingung, dass er immer zum Winterschlaf zu ihr zurückgebracht werden muss, schenkt Bäriella den Menschen ein letztes Mal ihr Vertrauen.

Es beginnt ein aufregendes und spannendes Jahr für alle. Teddy erlebt viele Abenteuer und lernt die für ihn zuweilen sehr seltsam anmutende Welt der Menschen kennen.

Doch dann naht der Winter und damit die Frage: Können Teddy und die Bärenhüterin den Menschen wirklich vertrauen?

Lesedauer: 1h oder nach Absprache
Infos & Anfragen: www.spitzentour.de

